

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

Protokoll
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 28.09.2017
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:31 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Ingolf Fehse
Herr Dr. Michael Krause
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Dr. Thomas Trantzschel

von der Verwaltung

Frau Christel Krawzoff
Frau Wiebke Beuke

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Voigt (entsch.)

sachkundige Einwohner

Frau Brunhilde Krause (entsch.)

| | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit |
|--------------|--|

Die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, Frau Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (6/7) wurden festgestellt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung |
|--------------|---|

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

| | |
|--------------|-----------------------------|
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde |
|--------------|-----------------------------|

Es wurden keine Anfragen gestellt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 4 | Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2017/öffentlicher Teil |
|--------------|---|

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 5 | Informationen aus der Verwaltung |
|--------------|---|

Frau Krawzoff informierte zum geplanten Gemeindefest.
Z.B. konnte der Hort für die Erstellung eines Logos, welches auch prämiert werden sollte, gewonnen werden, des Weiteren auch für den Sonntag zur Ausgestaltung eines Programmes. Zu den einzelnen Abläufen wird noch informiert.
Der nächste Termin zur Vorbereitung findet am 17.10.2017 statt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 6 | 1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 07.07.2015 Vorlage: BV/2017/094 |
|--------------|--|

- Dr. Barthel stellte auf Grund der Stellungnahme des LK fest, dass die Gemeinde den sich selbst auferlegten prozentualen Mindestkostenanteil der Beiträge im Kindergarten- und Hortbereich lt. Grundsatzbeschluss vom 04.07.2017 nicht ganz einhält. Die hier festgelegten Beträge (Krippe: 62,5 %, Kindergarten: 50,5 %, Hort: 51,0 %) sollten nicht unterschritten werden.
Frau Beuke informierte, dass dies auf die Rundungen der Beträge zurückzuführen sei.
- Dr. Krause spricht die Finanzlage der Gemeinde an. Die Zahlen bzw. die Zuweisungen für 2018 stehen noch nicht fest. Muss die Gemeinde die Mindestbeiträge wirklich ausschöpfen oder könne sie es sich auf Grund von Mehreinnahmen/Zuweisungen evtl. leisten, mehr zu übernehmen, um die Eltern nicht so sehr zu belasten. Die Verwaltung wird nochmals um Prüfung gebeten. Vorschlag wäre eventuell 5,00 € weniger zu erheben als vorgesehen.
- Dr. Trantzschel verlas an dieser Stelle die Stellungnahme/Anhörung des Kuratoriums der Kita „MS Piratenclub“. Hier wurde die Beitragserhöhung so zur Kenntnis genommen, was als nicht echte Stellungnahme angesehen wird.

- Dr. Trantzschel schließt sich den Worten von Dr. Krause an, eine moderatere Lösung zu avisieren. Krippenbereich so belassen, 70,00 € für Hortbetreuung und jeweils 5,00 € weniger im Kindergartenbereich.
- Frau Beuke erläuterte ihre Berechnungen an Hand der Entgeltvereinbarungen. Z.B. legt die Gemeinde in diesem Jahr 43,25 % auf die Eltern um und würde im nächsten Jahr 43,33 % umlegen.

Diskussion zu dieser Berechnung erfolgte.

In diesem Zusammenhang wurde auch angemerkt, dass sich die Angebote für die Kinder im Hort der Gemeinde Möser künftig lukrativer und attraktiver gestalten werden.

Frau Krawzoff merkte an dieser Stelle an, dass der Haushalt im nächsten Jahr auch nicht besser aussehen würde. Die Gemeinde sei in diesem Jahr gezwungen, eine Erhöhung vorzunehmen. Es wurde auch auf die geplanten Investitionen hingewiesen.

Dr. Barthel dringt darauf, eine BV einzubringen, die sich an der Grundsatzentscheidung messen lässt und dieser standhält. Es sind hier Mindestanteile an Kostenbeteiligung für die Gemeinde vorgesehen, diese sollten nicht übergebührend überschritten werden.

Herr Fehse ist der Meinung, die Gebühren so zu belassen wie bisher.

Hier wurde informiert, dass diesem Vorschlag nicht Folge geleistet werden könne.

Die Gesetzeslage sieht vor, differenzierte Kostenbeiträge zu erheben und von dem Solidarprinzip Abstand zu nehmen.

Es erfolgte eine Abstimmung zu den aus der Diskussion heraus entstandenen Vorschlägen:

1. Im Hortbereich statt 77,00 € nur 70,00 € erheben

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 3, Stimmenthaltungen: 0
Vorschlag ist somit abgelehnt.

2. Im Kindergartenbereich zwischen 5 – 10 Stunden Betreuung je 5,00 € weniger Kostenbeiträge erheben.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltung: 1
Vorschlag ist somit angenommen.

Dr. Barthel wiederholt nochmals, dass die Gemeinde im Hortbereich nicht auf den Mindestkostenanteil der Gemeinde kommt – Grundsatzentscheidung einhalten -.

Frau Beuke wird gebeten, die BV bzw. die Berechnungen dahingehend nochmals zu überarbeiten und allen Ausschussmitgliedern vor der nächsten GR Sitzung zukommen zu lassen.

| | |
|--------------|--|
| TOP 7 | Grundsatzbeschluss zur Aufteilung der Kita-Plätze nach der Bedarfsplanung des Jugendhilfeausschusses Vorlage: BV/2017/095 |
|--------------|--|

Frau Schwenck erläuternd zur BV:

- Nach der Aufstellung einer vorangezogenen Bedarfsplanung des Jugendhilfeausschusses wird mit einem Mehrbedarf bis 2022 von über 100 Plätzen gerechnet.

Um dem Platzmangel in den Ortschaften Hohenwarthe und Lostau entgegen zu wirken, ist vorgesehen, 60 Plätze in Lostau und 40 Plätze in Hohenwarthe zu schaffen.

Frau Beuke berichtete, dass vorliegendes Zahlenmaterial durch Ausarbeitung der Tageseinrichtungen, Ausarbeitung der Verwaltung und den Vorgaben des Landkreises entstanden sei. Erläuterungen erfolgten hierzu sowie Beantwortung von gestellten Anfragen.

BV wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

| | |
|--------------|---|
| TOP 8 | Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses |
|--------------|---|

Dr. Krause berichtete von der Teilnahme an einer Beratung der Seniorenvertretung zur Thematik „Nachbarschaftliche Hilfe“, wo evtl. Ältere nicht mehr mobile Bürger von jüngeren Bürgern evtl. Nachbarn bezüglich Einkäufen, Arztbesuchen etc. betreut werden könnten. Thematik fand großen Anklang.

Die Seniorenvertretung wünscht sich eine frühzeitige Beteiligung, wenn es z.B. um Themen im GR geht, die sie betreffen.

In der Kinder- und Jugendvertretung könnten noch weitere 6 Mitglieder aufgenommen werden, so Frau Krawzoff. Diesbezüglich wurde auch Kontakt mit der Hortleiterin aufgenommen.

Der Vorschlag wurde nochmals aufgegriffen, die Kinder- und Jugendvertretung zu einer Sitzung des Kulturausschusses zu laden.

Vorschlag: Einladung zur nächsten Sitzung, einen TOP dafür avisieren, die Einladungen werden von Frau Beuke übernommen, Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr. Ausschussmitglieder erklärten sich einverstanden.

| | |
|--------------|---|
| TOP 9 | Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung |
|--------------|---|

Die Ausschussvorsitzende bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil.

gez. Ingeborg Schwenck
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 02.11.2017